



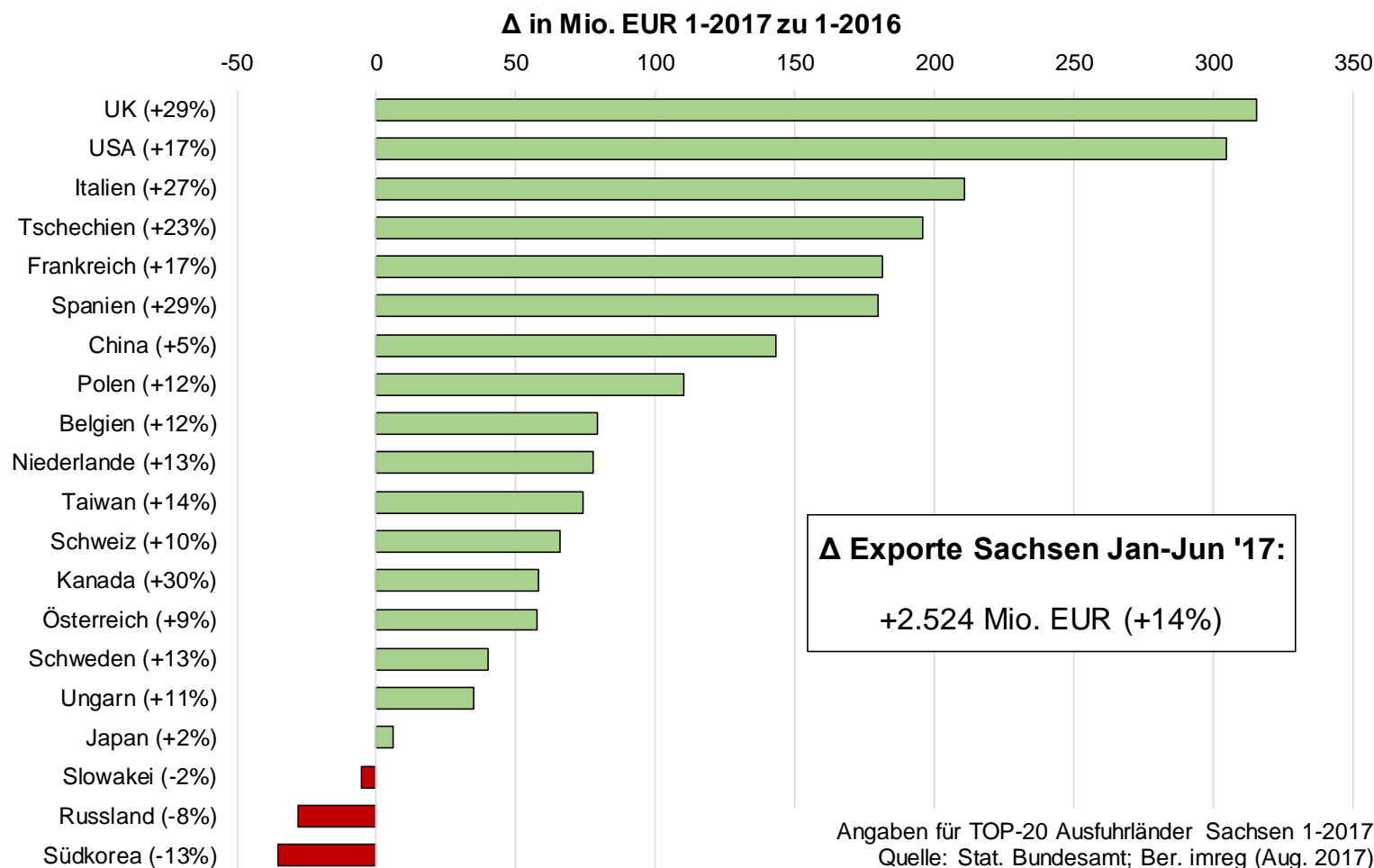
Konjunkturelle Lage in der sächsischen Wirtschaft

Stand Konjunkturstatistik: 1. Halbjahr 2017
Stand ifo-Geschäftsklima: September 2017

Dresden, Oktober 2017

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Exportentwicklung TOP-20 Sachsen 1. Halbjahr 2017



„...breiteste synchrone Aufschwung des Jahrzehnts...“ (IWF 07-17)

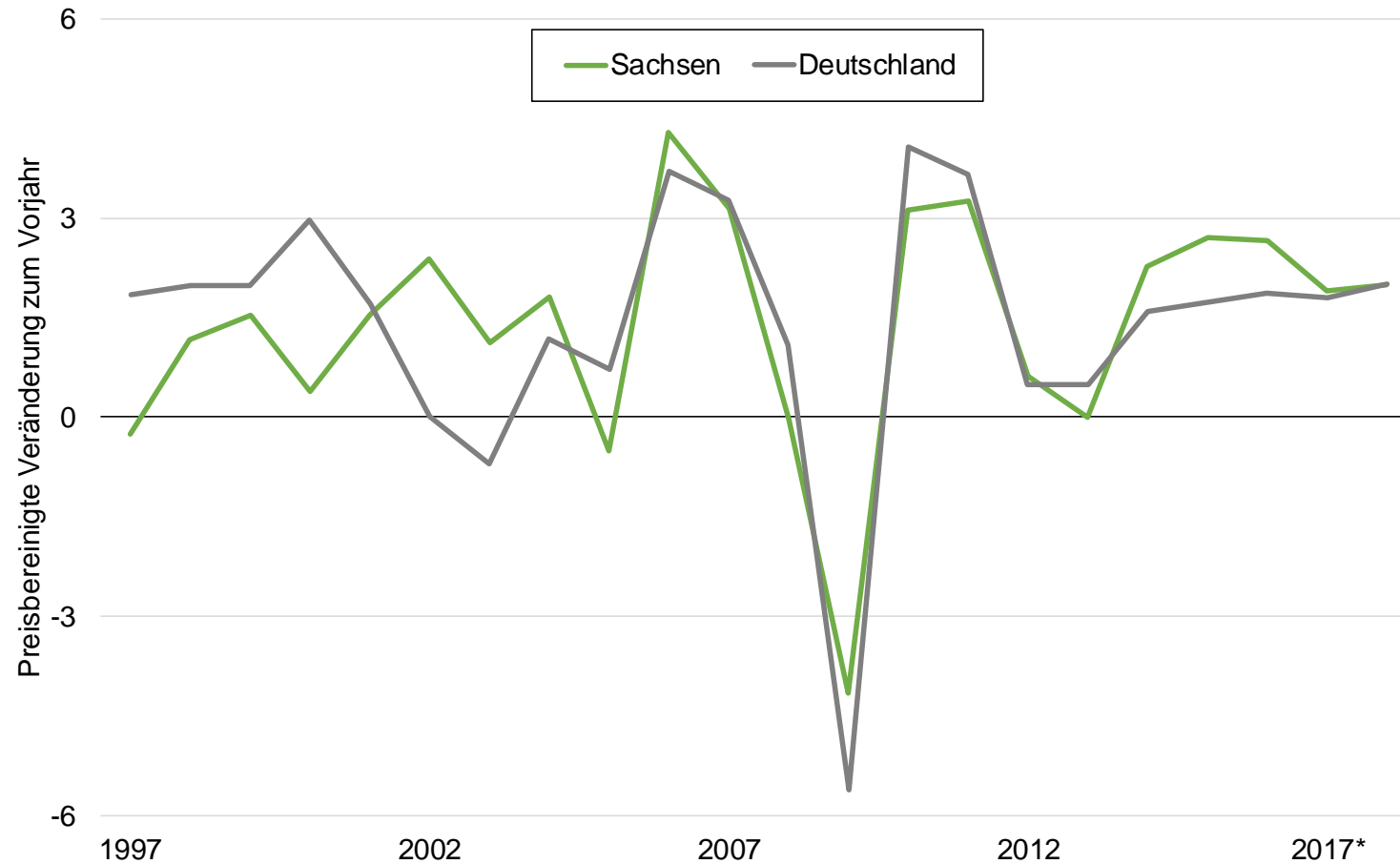
- China stabil, Erholung Russland & Brasilien, USA ?
- EU/Euro-Zone im Aufwind (Konsum)
- DTL: schwacher Euro zu Jahresbeginn beflügelt

Gegenwind durch Politik

- Protektionismus & Reformstau
- laue Investitionen
- EU: Arbeitslosigkeit, Bankenmarkt, Staatsverschuldung, Firmen-Kredite
- Volatilität Devisenmärkte (Geldpolitik), Delle US-Automarkt

Konjunkturzyklus im langfristigen Vergleich

Reale BIP-Entwicklung seit 1992



Wachstum setzt sich fort...

- Ø BIP-FC (17&18): +1,9%
- Wachstumskräfte aktiv, Stimmung auf Rekordniveau
- Gute Binnennachfrage & anziehende Exporte
- Inflation < 2% verstetigt, Erzeugerpreise >Ø

...wirklich?

- Ungewöhnlich langer, „glatter“ Konjunkturverlauf
- 2018: anziehende Investitionen (?)
 - Kostenbelastung, wiedererstarkter Euro, politische Instabilitäten & Unsicherheiten (Diesel!)

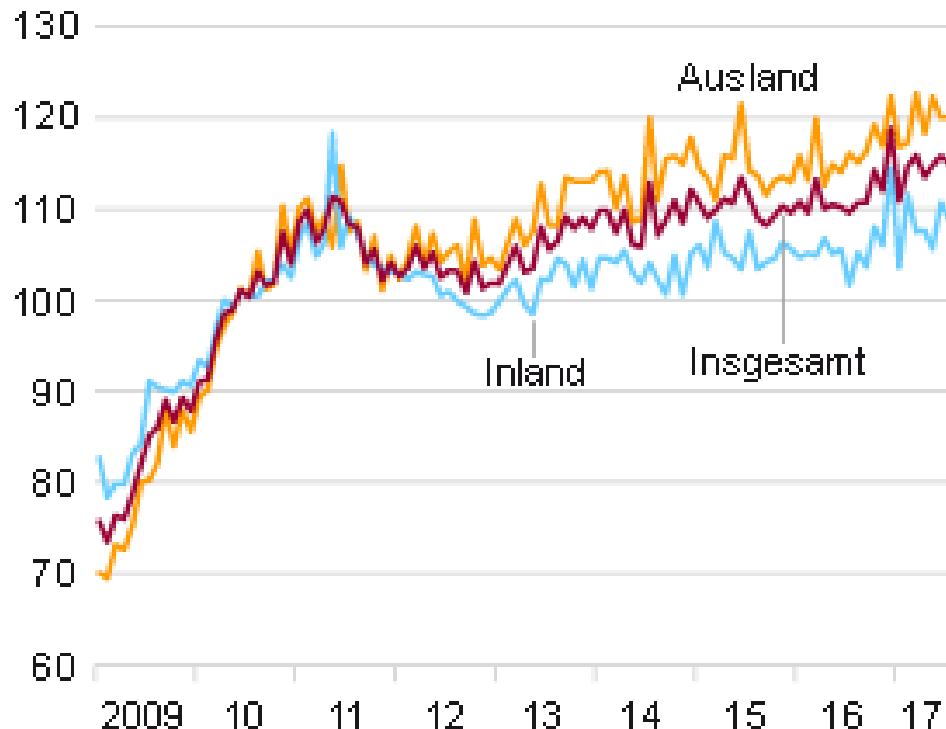
*ab 2017 Prognose ifo-Institut

Quelle: R1B1, AK VGR der Länder (März 2017); ifo Institut München und Dresden (Juli 2017); Dar. und Ber. imreg (Aug. 2017)

Quelle: BDI; Consensus Forecasts (Sep. 2017)

Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe

Index 2010 = 100, saisonbereinigt



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Aufwärtstrend bei volatilen Ausschlägen

- Belebung bei Vorleistungsgütern & fortgesetzt hohes Niveau bei Investitions- & Konsumgütern
- Auslandsnachfrage wächst weiterhin schneller: Belebung EURO-Raum & hohes Niveau restl. Ausland

Stimmung optimistischer

- Sehr gute aktuelle Lageeinschätzung, Erwartungen zurückhaltender aber ebenfalls überwiegend positiv
- Hohe Auftragsbestände & expansive Produktionspläne
- Mehr Firmen mit Produktionsbehinderungen, insbesondere durch Arbeitskräftemangel

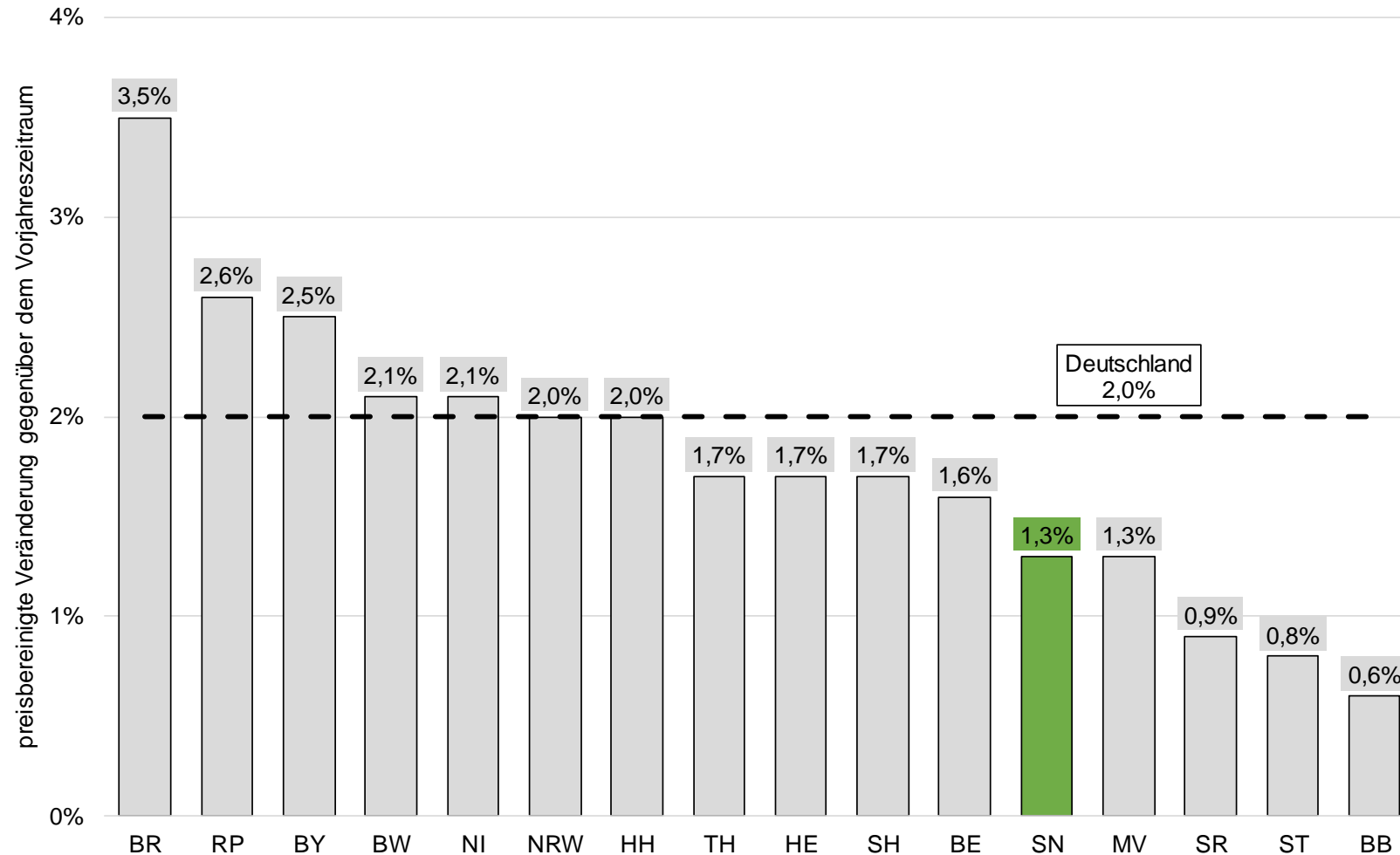
Prognosen werden angehoben, Investitionen hängen aber nach wie vor zurück (Ø-Prognose 2017/18)

- Investitionen: +2,2% / +4,0%
- Produktion: +2,5% / +1,9%

Quelle: ifo Konjunkturperspektiven (Sep. 2017); BDI; Stat. Ämter; Consensus Forecasts (Sep. 2017)

Aktuelle Konjunktur in Sachsen 2017

Reale BIP-Entwicklung Bundesländer 1-2017

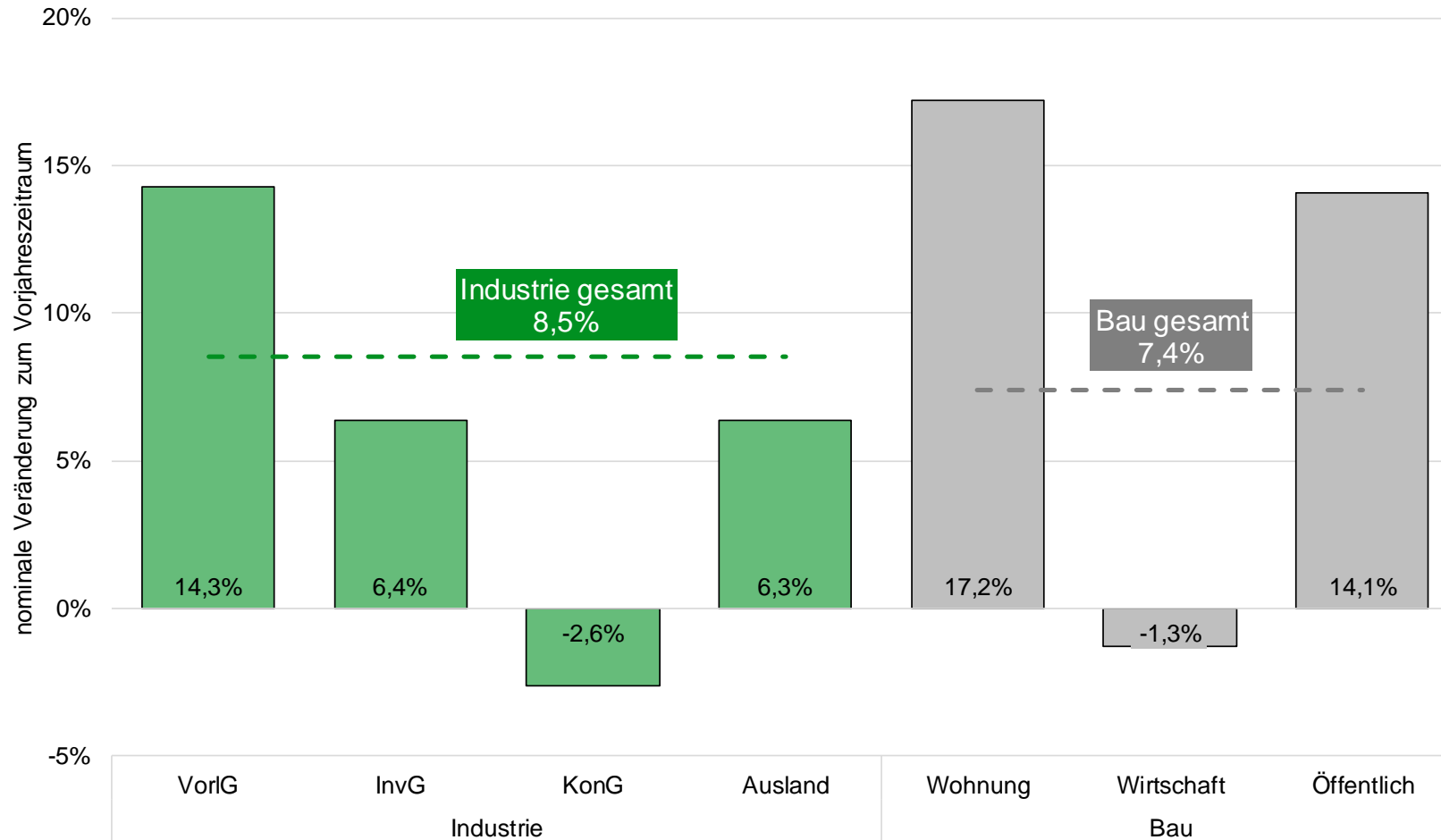


Positive gesamtwirtschaftliche Entwicklung – Sachsen etwas unterdurchschnittlich

- Neue Länder wuchsen im 1. Halbjahr etwas langsamer
- Industriequote & Außenhandel bedingen unterschiedliche Wachstumsraten
- starke Preiseffekte (Sachsen nom. +2,5%)

Quelle: AK VGR, Stat. Ämter der Länder (Sep. 2017); Dar. imreg

Δ Auftragseingang Sachsen Produzierendes Gewerbe 1-2017



Industrie wieder Wachstumsträger

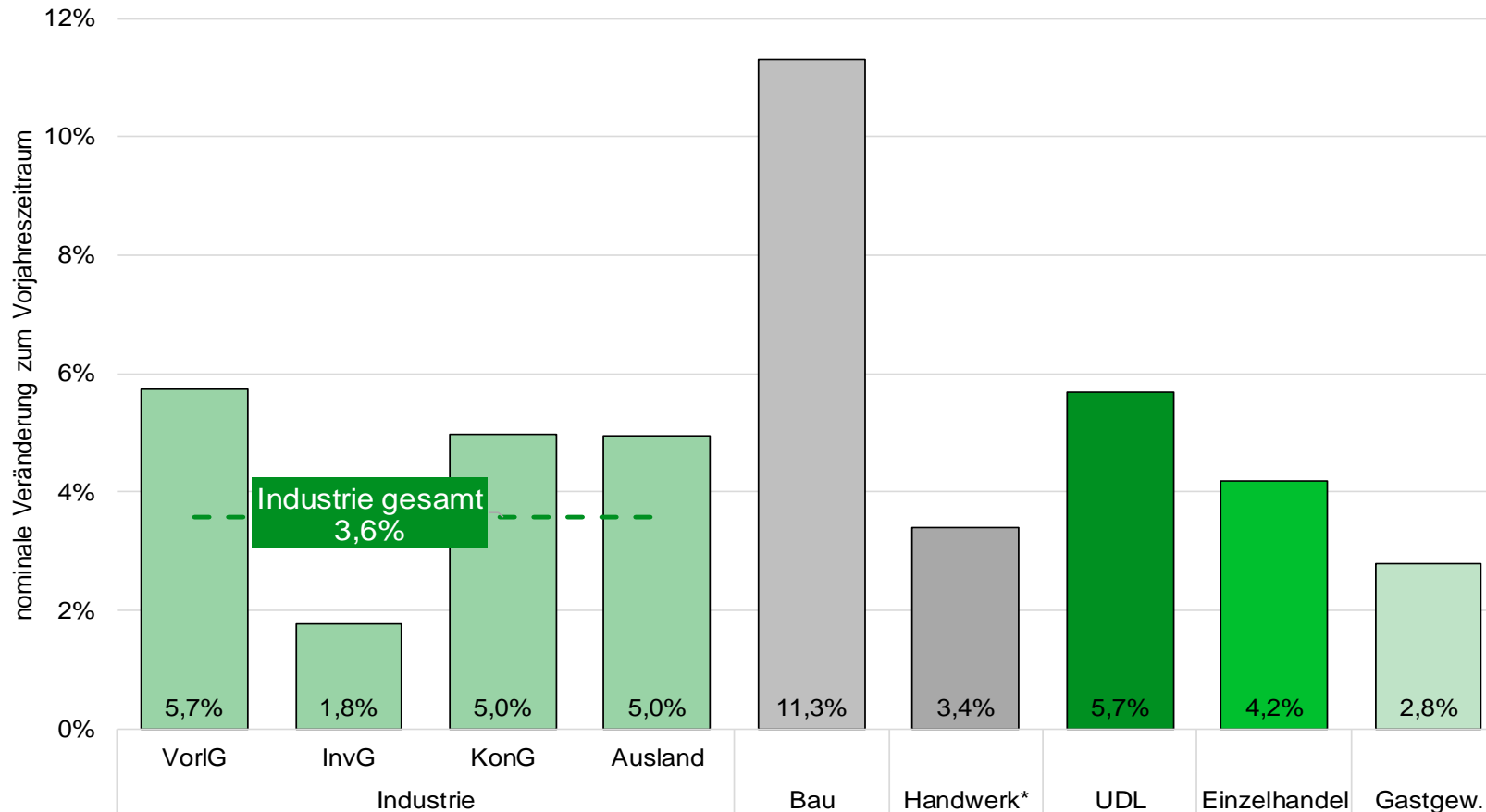
- Ausland sowie Investitions- & Vorleistungsgüter tragen Aufschwung
- Verbrauchsgüter dagegen schwächer (Pharma!)

Gute Baukonjunktur hält an

- Nachfrage Wohnungsbau & Staat (Straßenbau) hoch
- Entwicklung ähnlich positiv wie bundesweit und deutlich besser als in anderen NBL

Quelle: Stat. Landesamt Sachsen (2017); BISA (08/2017); Ber. und Dar. imreg

Δ Umsatz Sachsen Wirtschaftszweige 1-2017



Expansion Prod. Gewerbe

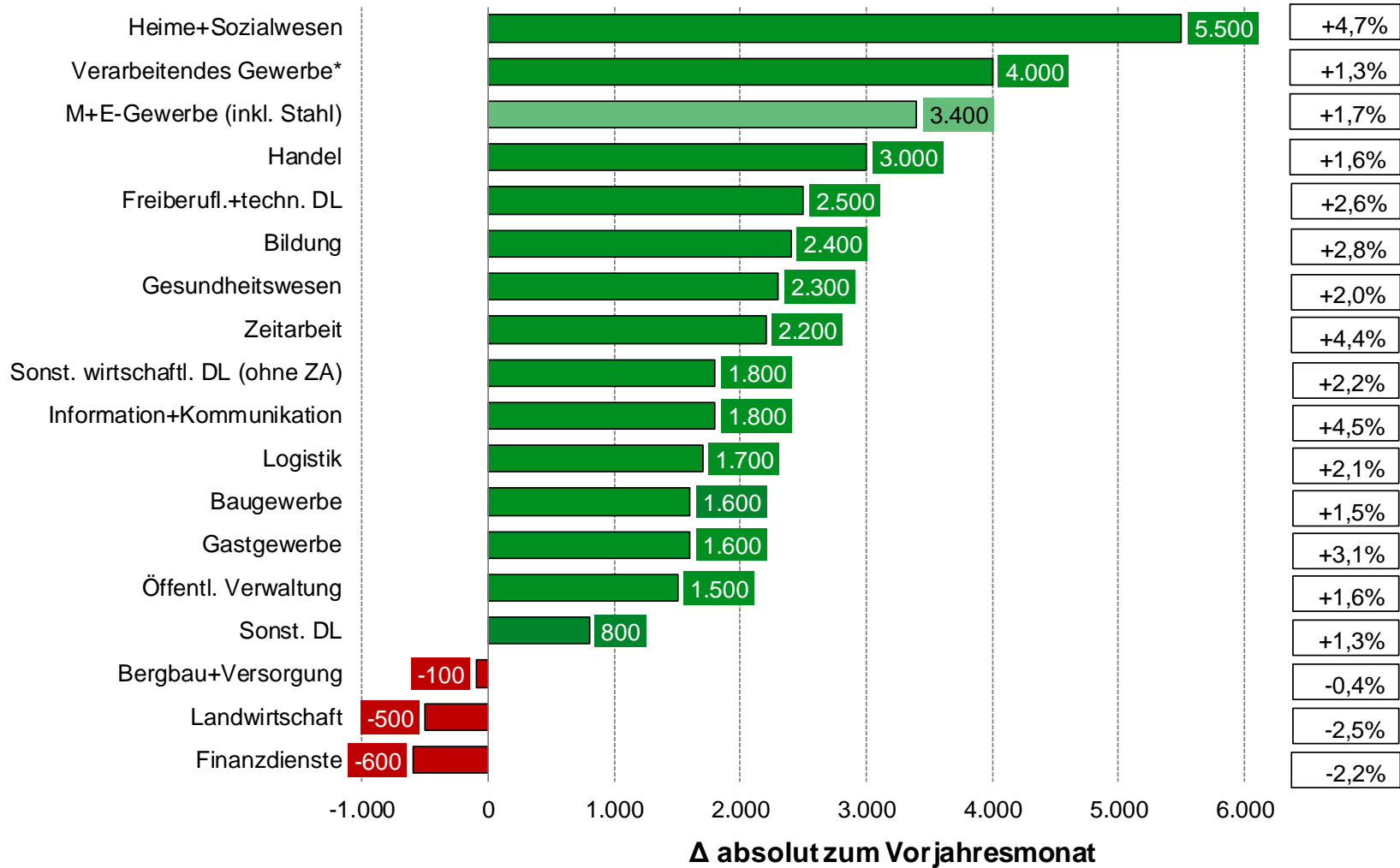
- Exportbelebung & Baukonjunktur
- Breiter Aufschwung Industrie: 16 von 21 WZ im Plus, auch Handwerk profitiert
- Ifo-Prognose 2017/2018:
 Industrie +2,9%/3,3%
 Bau: +3,0%/2,8%

Binnenkonjunktur weiter gut

- Fortgesetzt >ø gute Entwicklung Unternehmensnahe DL
- Einzelhandel profitiert insgesamt vom guten Konsumklima (aber: Stationär +3% vs. Online +9%)
- Gastgewerbe etwas schwächer

Quelle: Stat. Landesamt Sachsen (2017); BISA (08/2017); Ber. und Dar. imreg
 *nur zulassungspflichtiges Handwerk UDL = Unternehmensnahe Dienstleistungen

Δ SV-Beschäftigung in Sachsens Wirtschaftszweigen Juli 2017



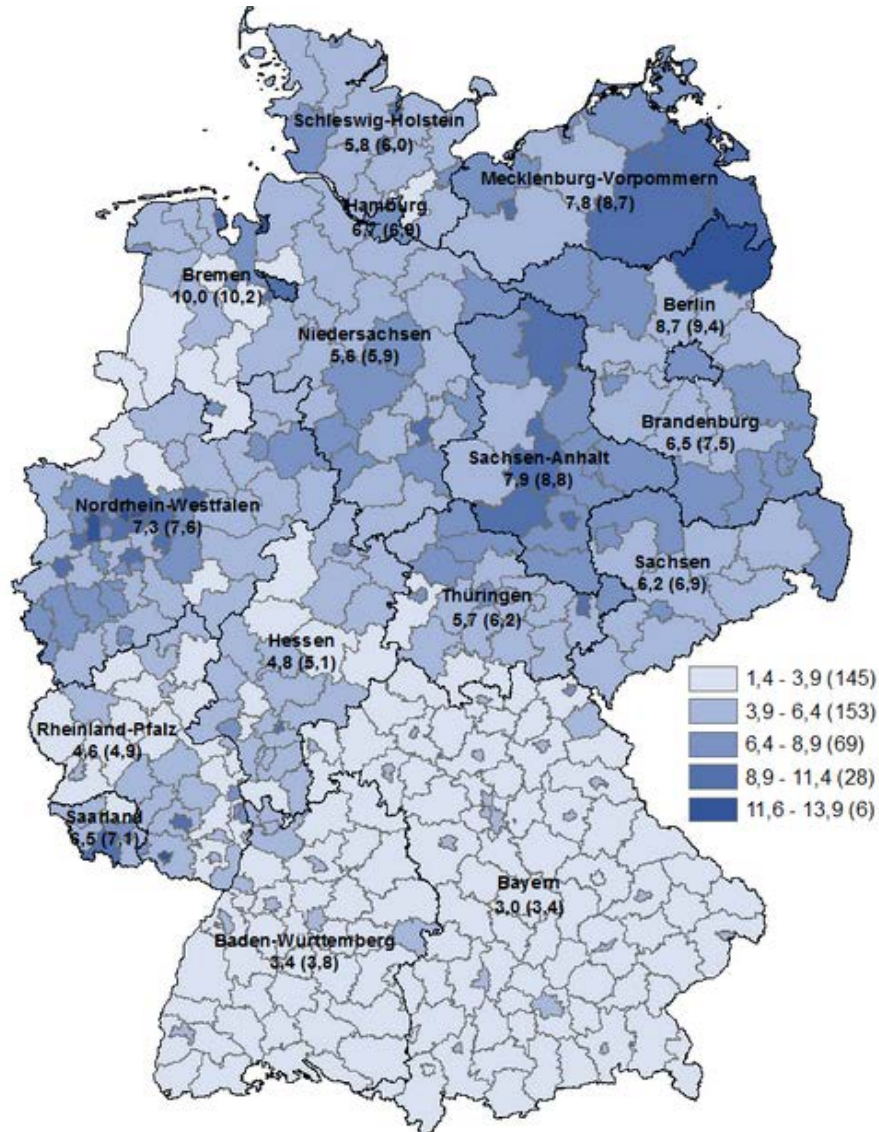
Breiter Beschäftigungsaufbau

- Anhaltend gute Entwicklung v.a. bei SV-Beschäftigung, Sachsen aber leicht $\lt; \emptyset$
- Personalaufbau verbreitert: Industrie, Handel sowie öffentl. & wissensintensive Dienste mit hohem Wachstum
- Ifo-Prognose Erwerbstätige (2017/2018): +0,7%/+0,5%

Δ Jul. 2017 zum VJM	
Sachsen	Bund
+31.500	+888.200
+2,0%	+2,8%

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Okt. 2017), vorl. hochger. Zahlen *inkl. M+E-Gewerbe

Arbeitslosenquote im Bundesvergleich September 2017



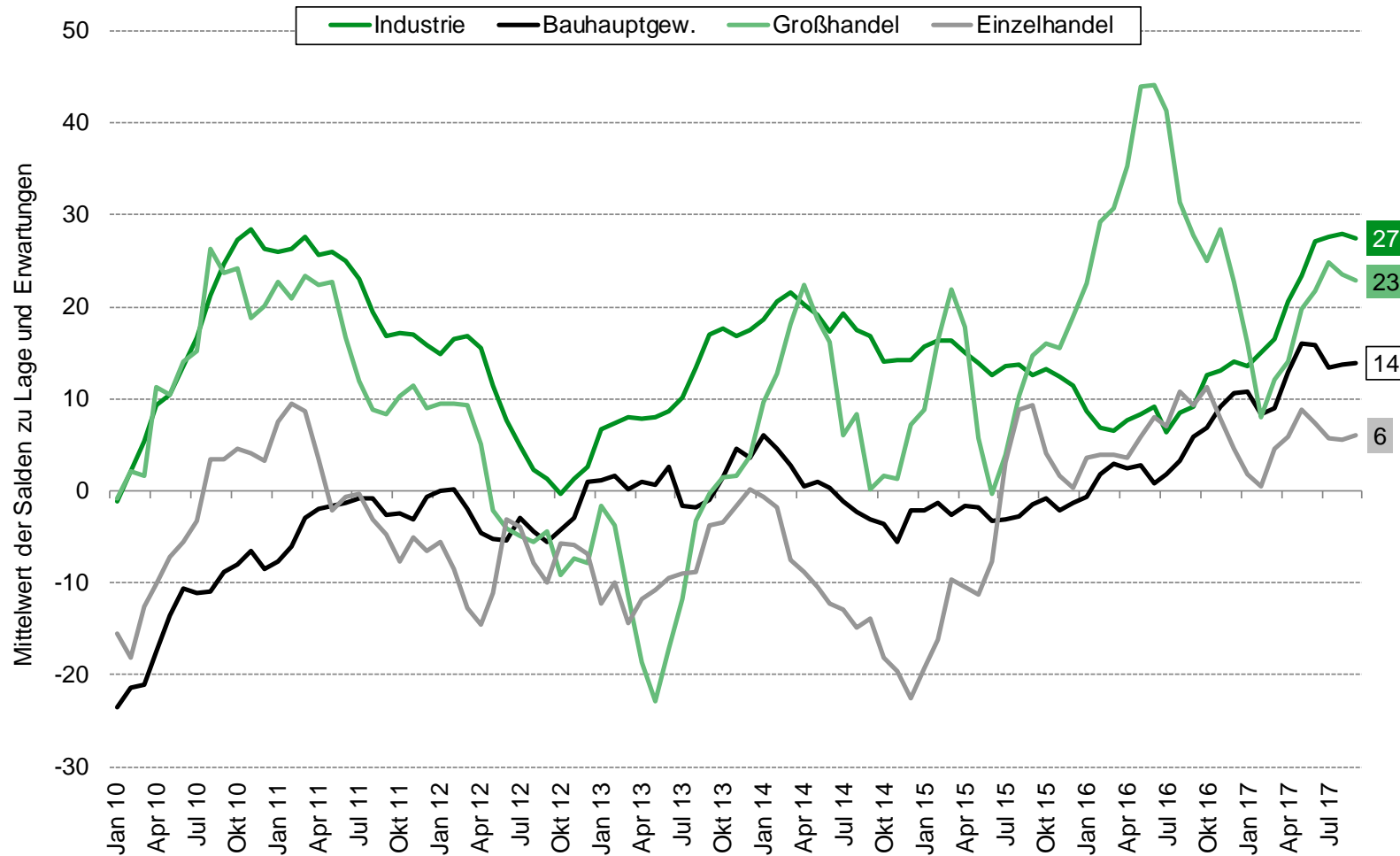
Arbeitslosigkeit deutlich reduziert – Fachkräftegewinnung zunehmend schwierig

- ALQ Sachsen im Sep: 6,2% (-0,7%-P)
- < \emptyset -NRW, SR, HH, BR
- Südwest-Kreise < DTL- \emptyset (5,5%)
- Kehrseite Fachkräfteengpässe vor allem in qualifizierten Produktionsberufen

Arbeitslosenquote im Sep. 17 (Sep. 16)	
Deutschland	5,5% (5,9%)
Ostdeutschland (mit Berlin)	7,1% (7,9%)
Sachsen	6,2% (6,9%)
Westdeutschland (ohne Berlin)	5,1% (5,4%)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2017), Arbeitsmarkt nach Regionen, Sep. 2017

Ifo-Geschäftsklima Sachsen Wirtschaftszweige



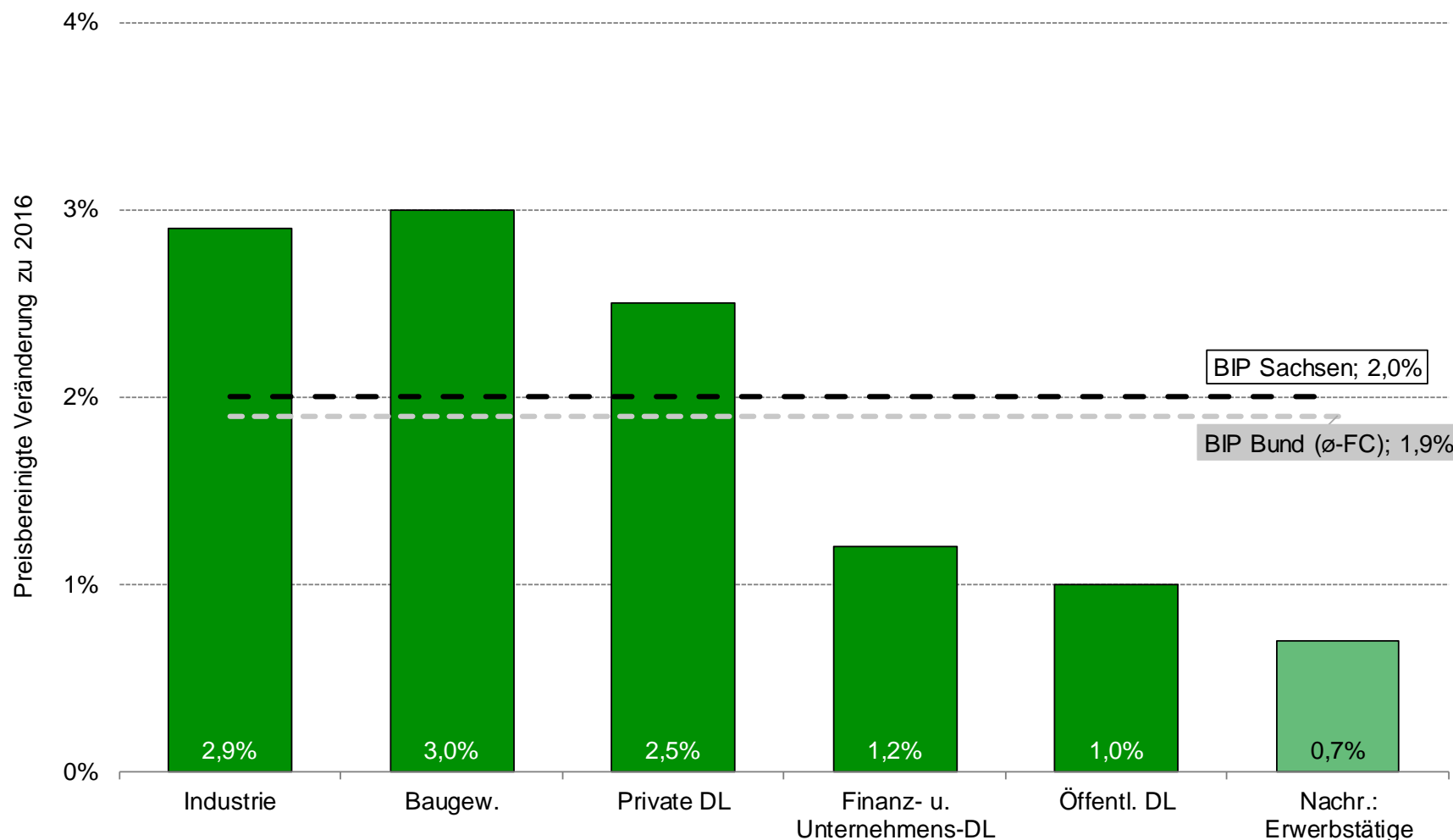
Gute Stimmung lässt auf weiterhin positive Entwicklung hoffen

- Industrie: bestes Geschäftsklima seit 6 Jahren – ↑ Personalbedarf
- Bau: nach wie vor gute Stimmung, sowohl Lage als auch Erwartungen überwiegend positiv
- Einzelhandel: sehr gute Lage vs. Rückkehr Pessimismus

Quelle: ifo-Konjunkturtest für die sächsische Wirtschaft (Sep. 2017), saisonbereinigte und geglättete Werte

Anhang: Übersicht Prognosedaten

Ifo-Prognose Wirtschaft Sachsen 2017



Zuversichtliche Prognosen für dieses & kommendes Jahr

- Ifo attestiert „stabilen Wachstumskurs“ 2017 & 2018
- Sachsen dürfte jeweils im Bundestrend zulegen (~2%)
- Impulse v.a. von Industrie (Ausland) u. privater Binnennachfrage
- Anstieg Erwerbstätigenzahlen bleibt zurück, dabei ↑ SV-Beschäftigung >Ø
- Arbeitsmarkt dürfte sich weiter positiv entwickeln (↑ Personalbedarf, ↓ Demografie, <Ø Migration)

Quelle: ifo-Konjunkturprognose für Ostdeutschland und Sachsen (Jul. 2017); Consensus Forecasts (Sep. 2017)
 Private DL = Handel, Gastgewerbe, Logistik, IuK

	Δ jeweiliges Vorjahr		
	IST 2016	Ø-Prognose 2017	Ø-Prognose 2018
Reales BIP	1,9%	1,9%	1,9%
Privater Konsum	2,0%	1,7%	1,7%
Ausrüstungsinvestitionen	1,1%	2,2%	4,0%
Industrieproduktion	1,2%	2,5%	1,9%
Verbraucherpreise	0,5%	1,7%	1,6%
Erzeugerpreise	-1,7%	2,4%	1,4%
Tariflöhne	2,1%	2,4%	2,6%

Quelle: Consensus Forecasts (Sep. 2017)

Die Konjunkturampel im September 2017

Veränderung der Indikatoren

Variable		Deutschland	Euroraum	USA	China
Produktion	Industrieproduktion	Green	Green	Green	Green
	Auftragseingang	Yellow	Green	Yellow	Grey
	Einkaufsmanagerindex	Green	Green	Green	Green
Beschäftigung	Erwerbstätige	Yellow	Green	Yellow	Grey
	Arbeitslose	Yellow	Green	Yellow	Grey
	Arbeitslosenquote	Yellow	Green	Yellow	Green
Nachfrage	Privater Konsum	Green	Green	Yellow	Green
	Konsumentenvertrauen	Green	Green	Yellow	Green
	Investitionen	Green	Green	Yellow	Grey
	Exporte	Yellow	Green	Yellow	Yellow

- Die Wirtschaftslage weist im Vergleich zu den Vormonaten weiterhin ein überaus positives Gesamtbild auf.
- Dagegen entsteht in den USA ein zurückhaltender Eindruck – der Arbeitsmarkt- und die Nachfrageseite lassen kaum Verbesserungen erkennen.
- Dabei gilt es generell zu bedenken, dass die in der Ampel erfassten Indikatoren teilweise eine merkliche zeitliche Verzögerung aufweisen.

Veränderung der Werte für die letzten drei Monate gegenüber dem vorhergehenden Drei-Monatsdurchschnitt in Prozent.

Gelb: keine relevante Veränderung, grün: Verbesserung, rot: Verschlechterung, grau: keine Daten vorhanden.

Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e. V.
Bautzner Straße 17, 01099 Dresden
Tel.: 0351 25593-0, Fax: 0351 25593-78
vsw@hsw-mail.de, www.vsw-direkt.de